



BERICHT 2024

INHALTSVERZEICHNIS

EINRICHTUNGEN DES VEREINS	2
VORSTAND DES VEREINS	3
BERICHT DES VORSTANDS Claude Paquier, Präsident	4
BERICHT DES DIREKTORS Ghiskan Sakijha, Direktor	8
ZEUGNISSE	14
RÜCKBLICK AUF DAS BAUPROJEKT	16
BLICK AUF DIE SEKTOREN FÜR MINDERJÄHRIGE	22
JAHRESABSCHLUSS	28
GELDSPENDEN	38

EINRICHTUNGEN DES VEREINS

Der als gemeinnützig anerkannte **VEREIN LE FOYER** führt in Lausanne vier Einrichtungen:

le foyer [gegründet 1900]

- Spezielle Beherbergungsstruktur für blinde oder sehschwache Erwachsene mit intellektuellen Entwicklungsstörungen und sonstigen verwandten Störungen
- Beherbergungsstruktur für Erwachsene mit Autismus-Spektrum-Störungen, intellektuellen Entwicklungsstörungen und sonstigen verwandten Störungen
- Werkstätten und Tageszentren für verschiedene erwachsene Zielgruppen mit Betreuung im Externat und Internat

ééaa

[eröffnet 1997]

Schule für Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen und sonstigen verwandten Störungen

strada

[eröffnet 2008]

Tageszentrum für Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störungen und sonstigen verwandten Störungen

sat

[eröffnet 2012]

Einrichtung für die temporäre Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störungen und sonstigen verwandten Störungen

Kontakt



Unsere **Rezeption** nimmt Ihre Anrufe von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr entgegen.

Route d'Oron 90 | 1010 Lausanne + 41 (21) 651 22 22

www.lefoyer.ch | administration@lefoyer.ch

VORSTAND DES VEREINS

LE FOYER

Notar Claude Paquier	Postfach 590 1020 Renens 1 Präsident
Herr Edouard Catella	Av. Tivoli 2 1007 Lausanne Vize-Präsident
Herr Alain Flückiger	Rue de la Paix 27 1630 Bulle Kassensführer
Frau Anne-Marie Bridel-Tissot	Av. des Alpes 18 1006 Lausanne Sekretär
Herr Jean Menthonnex	Villa Rosemont Sentier de Rosemont 1 1820 Territet Mitglied
Herr Sandro Delorenzi	Ch. du Préau 4 1009 Pully Mitglied
Frau Michèle de Preux	Ch. des Boracles 9 1008 Jouxens-Mézery Mitglied
Frau Barbara Kugler	Maiengasse 19 4056 Basel Mitglied

Leitung:	Herr Ghiskan Sakijha Rte d'Oron 90 1010 Lausanne
Revisionstelle:	Prateo Conseil SA 1009 Pully

Postcheck-Konto: 10-485-5

Der **VEREIN LE FOYER** ist eine gemeinnützige Einrichtung. Er betreibt sonder- und sozialpädagogische Einrichtungen.

Ziel ist die Aufnahme und Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft oder Religion. Diese Personen weisen bestimmte Behinderungen auf, die insbesondere auf Sehschwäche, Störungen der geistigen Entwicklung, Autismus-Spektrum-Störungen und sonstige verwandte Störungen zurückzuführen sind.

Der Verein schafft die nötigen Rahmenbedingungen, die den betreuten Personen die Entwicklung einer sozialen Teilhabe für die Umsetzung ihrer Lebensgewohnheiten, die Entfaltung ihrer Persönlichkeit und die Integration in ihr Umfeld ermöglichen. Zu diesem Zweck verfügt der Verein über eine spezialisierte Pädagogik, ein Bildungswesen, eine Begleitung und Pflegeleistungen und legt einen besonderen Fokus auf die Ausübung von beruflichen Tätigkeiten und Aktivitäten für die persönliche Entwicklung.

BERICHT DES VORSTANDS

Claude Paquier, Präsident

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder, Freunde und Partner,**

**Der Vorstand freut sich, Ihnen seinen
Jahresbericht vorlegen zu dürfen, der
die erfreuliche Nachricht enthält, dass
ein grosses Kapitel in der Geschichte
unseres Vereins abgeschlossen wurde.**

**Nach mehr als zehn Jahren Reflexion,
Planung, Herausforderungen und Ar-
beit können wir endlich im neuen Ge-
bäude von LE FOYER zusammenkom-
men, das dieses Jahr offiziell überge-
ben wurde. Das von Ausdauer und Vi-
sion getragene Projekt bedurfte jahre-
langer gemeinsamer Anstrengungen.
Heute können wir mit immenser Zu-
friedenheit sagen, dass wir am Ende
dieses grossen Projekts angelangt
sind, dessen Umsetzung unseren Hoff-
nungen gerecht wurde.**

Der Vorstand möchte dem Vizepräsidenten Edouard Catella, dessen Fachwissen und vorbildliches Engagement diesem Projekt Konstanz und Kompetenz einverleibten, seine tiefe Wertschätzung bekunden. Dafür danken wir ihm von ganzem Herzen.

Unser Dank gilt aber auch der Baukommission, die durch ihre Disziplin und ständige Bereitschaft Beachtliches geleistet hat. Ganz besonders würdigen wir die herzliche Verbundenheit im Rahmen dieser jahrelangen Zusammenarbeit, die eine Grundvoraussetzung für den Erfolg dieses langwierigen Bauvorhabens darstellt. Ein weiterer Glückwunsch geht an das Büro Ferrari in Lausanne für seine Spitzenleistung und die hochwertige Arbeit bei der Planung und Überwachung dieser aussergewöhnlichen Baustelle.

Auch wenn unser neues Gebäude noch nicht vollständig in unseren Alltag integriert ist, gilt es schon jetzt als wunderbarer und heller Wohlfühlort. Letztendlich wird es zweifellos den optimalen Rahmen für das Leben und die Aktivitäten der Bewohnerinnen und Bewohner und der Teams bieten. Der schrittweise Einzug in die Räume, den viele von Ihnen aus der Ferne verfolgen konnten, hat für Begeisterung und Freude gesorgt. Gleichwohl wissen wir, dass es noch einige





Monate dauern wird, bis sich alle diesen neuen Bereich zu eigen gemacht haben und dort ihrem gewohnten Leben nachgehen werden.

Anknüpfend an diese Entwicklung kamen wir durch die Reportage « Temps Présent » eines Journalistenteams, das unseren Alltag bekannter machen wollte und einfühlsam und respektvoll zu Werke ging, zu einer willkommenen Medienpräsenz. Die Reportage ermöglichte, die wahre Leistung unserer Teams und das noch zu häufig verkannte Leben der Bewohnerinnen und Bewohner aufzuzeigen. Mit grossem Stolz haben wir dabei festgestellt, dass unser Engagement und unser Auftrag nunmehr von der allgemeinen Öffentlichkeit anerkannt sind und in diese hinausgetragen wurden.

Es gibt aber nicht nur Grund zur Freude, denn wir müssen auch einen zunehmenden Druck vonseiten der staatlichen Dienststellen verkraften. Die Zunahme der Kontrollen – ob Berichte der Oberaufsicht für den Bereich der Minderjährigen oder die mehrfachen CIVESS-Kontrollen für den

**Der Vorstand möchte der Heimleitung an dieser Stelle
seine volle Unterstützung für die getroffenen Massnahmen
zusichern, um die Ausgewogenheit unserer Humanressourcen
zu bewahren. Ausserdem hofft er, dass die Verhandlungen
ermöglichen werden, ein unseren Bedürfnissen und unserem
Auftrag entsprechendes Ergebnis zu erzielen.**

Bereich der Erwachsenen – setzt die Verwaltung und die Menschen stark unter Druck, was unseren Alltag in der Regel belastet.

Vor diesem Hintergrund ruft der Ansatz zur Harmonisierung der Betreuungsverhältnisse in den Einrichtungen des Kantons grosse Besorgnis hervor, die sich auf unsere Strukturen

auswirkt. Der Vorstand möchte der Heimleitung an dieser Stelle seine volle Unterstützung für die getroffenen Massnahmen zusichern, um die Ausgewogenheit unserer Humanressourcen zu bewahren. Ausserdem hofft er, dass die Verhandlungen ermöglichen werden, ein unseren Bedürfnissen und unserem Auftrag entsprechendes Ergebnis zu erzielen.

In statutarischer Hinsicht bot die jährliche Mitgliederversammlung vom 19. Juni 2024 Gelegenheit, den Herren Sandro Delorenzi und Jean Menthonnex zu danken, die sich entschieden haben,

nach vielen Jahren des geschätzten Engagements aus dem Vorstand auszuscheiden. Wir sprechen beiden unseren herzlichen Dank aus. Auch unsere Sekretärin Anne-Marie Bridel hat ihren Rückzug bekanntgegeben. Entsprechend sei auch ihr für ihre Arbeit herzlich gedankt.

Gleichzeitig wurden die Mandate von Barbara Kugler, Michèle de Preux und Alain Flückiger für weitere drei Jahre verlängert.

Unbedingt erwähnen möchte ich noch die beiden Feiern zur Einweihung unseres neuen Gebäudes, die am 5. und 14. September 2024 stattfanden. Der erste Event, der den offiziellen Vertreterinnen und Vertretern und institutionellen Partnern gewidmet war, ermöglichte, unsere neue Infrastruktur offiziell vorzustellen. Die zweite Veranstaltung für Angehörige, Freunde unseres Vereins und alle Teams war ein wahres Fest voller Emotionen und Wiedersehen. Diese Momente der Unbeschwertheit und Gemütlichkeit haben den festlichen Geist von LE FOYER neu belebt und den brandneuen Räumlichkeiten mit Wärme und Menschlichkeit Leben eingehaucht.

Zu guter Letzt möchte ich Ihnen im Namen aller Mitglieder des Vorstands für Ihre Treue und Ihr Vertrauen unseren herzlichsten Dank aussprechen. Der Abschluss dieses umfassenden Bauprojekts ermöglicht uns auch, unseren zahlreichen grosszügigen Spenderinnen und Spendern zu danken, ohne die dieses Abenteuer nicht möglich gewesen wäre.

Vielen Dank an Sie alle



BERICHT DES DIREKTORS

Ghiskan Sakijha, Direktor

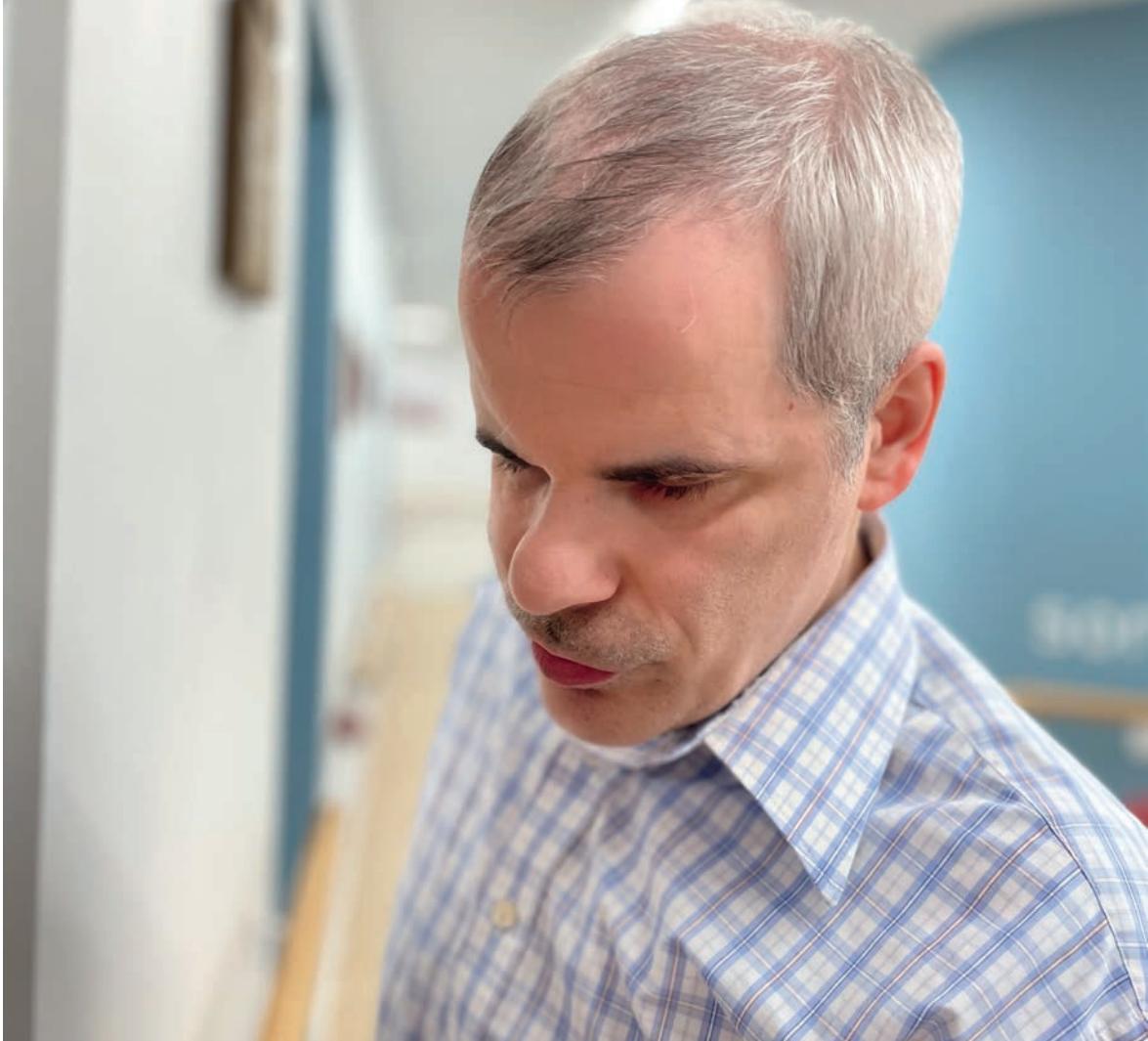
**Sehr verehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder, liebe Familien,
liebe Freunde,**

Mit Emotion und Dankbarkeit lege ich Ihnen diesen Jahresbericht 2024 vor. Das Jahr war ereignisreich – geprägt von Momenten der Freude, des Stolzes, aber auch von Momenten des Abschieds und der Besinnung. Mit diesen Zeilen möchte ich auf die Höhepunkte des vergangenen Jahres zurückkommen, dabei jedoch stets unsere Hauptaufgabe im Blick behalten: die tägliche Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner.

In diesem Jahr hatte unsere Gemeinschaft den Tod zweier Bewohner zu verkraften, deren wir bei dieser Gelegenheit gedenken wollen. Am 6. Januar haben wir uns von Cesare Paris, einem Bewohner des DRACO-Bereichs, verabschiedet. Gesundheitlich geschwächt, aber immer noch mit Herz und Verstand präsent, verliess uns Cesare in seinem 81. Lebensjahr und hinterliess im LE FOYER einen bleibenden Eindruck und eine Herzensfamilie.

Im weiteren Jahresverlauf wurde der MUSCA-Bereich durch den Tod von Jean-Pierre Weisheit im Alter von 52 Jahren zutiefst erschüttert. Die Mitarbeitenden und seine Mitbewohnerinnen und Mitbewohner hatten bei einer sehr schönen Abschiedsfeier in unserem Mehrzwecksaal Gelegenheit, ihm eine letzte rührende Ehrung zu erweisen.

Bei beiden Todesfällen brachten die Teams und Bewohnerinnen und Bewohner den Familien Cesares und Jean-Pierres eine zutiefst menschliche Zuneigung entgegen. Der gesamte Abschied war geprägt von Emotionen, Zärtlichkeit und Wohlwollen und zeugte einmal mehr von der Kraft und Aufrichtigkeit des Bandes, das uns in unserer Einrichtung zusammenschweisst.



Die Bewohnerinnen und Bewohner geben unserem Dasein einen Sinn, aber unsere Mitarbeitenden sind die lebende Seele. Sie setzen sich Tag und Nacht in jeder Situation professionell und menschlich für die Sicherheit, das Wohlbefinden und die Entfaltung der betreuten Personen ein. Zwei von ihnen haben in diesem Jahr ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten:

Roswitha Vljajic, die 23 Jahre lang als Pädagogin im DRACO-Bereich für LE FOYER tätig war. Antonio Gonzales blickt auf eine bemerkenswerte Dienstzeit von 39 Jahren in mehreren Bereichen zurück, darunter insbesondere der AQUILA-Bereich.

Die kurzen Abschiedsgrüsse auf den folgenden Seiten zeugen von ihrer Verbundenheit mit unserer Einrichtung und den vielfältigen zwischenmenschlichen Beziehungen, die sie hier erlebt haben. Ein riesiges Dankeschön an die beiden!



In einer Welt, in der die Realität der sozialen Arbeit oft verkannt wird, hatten wir das grosse Privileg, ein Journalistenteam der Sendung «Temps Présent» begrüßen zu dürfen. Eine Woche lang begleiteten sie uns mit einem fairen, sensiblen und respektvollen Blick in unserem Alltag. Unsere Teams bat ich dabei nur um zwei Dinge: Sie sollten ganz normal ihre Arbeit machen und ihren Stolz nicht verbergen. Sofern Sie es noch nicht getan haben, sollten Sie sich diese 45-minütige Dokumentation, die das Leben im LE FOYER ganz ungeschminkt zeigt, wirklich ansehen!

Einer der Höhepunkte des Jahres war zweifellos der Umzug in unser neues Gebäude, der den letzten Schritt eines langen Transformationsprozesses darstellte. Alles begann am 22. April mit dem Umzug der Küche und der Verwaltung unter tatkräftiger Unterstützung unseres fantastischen technischen Dienstes. Der ORION-Bereich, der einst in unserem Ferienhaus in Villars untergebracht war, bezog die neuen Räumlichkeiten zuerst. Es folgten die Werkstätten, der Laden sowie die Bewohnerinnen und Bewohner der Mikrostrukturen Le Chardonneret und La Grangette, die in die Bereiche MUSCA und COLUMBA integriert wurden.

Ende Mai bezog das Fachpersonal, d.h. die Psychologin, die Kunsttherapeutin, die Leiterin des Bereichs angepasste Bewegungsaktivitäten, die Physiotherapeuten und unsere Bewegungstrainerin, das T-Gebäude. Die alten Räumlichkeiten wurden von unserem ebenfalls voll engagierten Hotelteam gründlich gereinigt. Der Umzug, der verglichen mit 2017 komplexer war, brachte viele Überraschungen und einige erforderliche Anpassungen mit sich. Doch bei jedem Schritt überwogen

**Der Umzug brachte viele Überraschungen
und einige erforderliche Anpassungen mit sich.
Doch bei jedem Schritt überwogen die gute
Einstellung, Solidarität und Begeisterung.**

die gute Einstellung, Solidarität und Begeisterung. Unsere neuen Räumlichkeiten, d.h. Küche, Restaurant, Büros, Laden, Empfang und Mehrzwecksaal, bieten ein Lebens- und Arbeitsumfeld, das unserem Auftrag angemessen ist.

Trotz eines stets vollen Terminkalenders mit Prüfungen, Statistiken, Budgets, Sitzungen und der Beantwortung unzähliger E-Mails war es Ihrer Direktion vergönnt, einige besonders glückliche Momente zu erleben.

Am 4. Juni stellte ich auf Einladung der Loterie Romande zusammen mit zwei Bewohnern, Fredy Luscher und Jean-Michel Biron, unsere Tätigkeiten vor. Es war eine grosse Freude, ihren überzeugten und leidenschaftlichen Schilderungen über LE FOYER beizuwohnen. Wir hoffen, dass diese Präsentation ihre Wirkung nicht verfehlt und in die finanzielle Unterstützung unserer künftigen Anliegen mündet.

Ein weiteres Highlight war ein Ausflugstag für die Jugendlichen der STRADA, um ihnen für ihre wertvolle Unterstützung beim Umzug zu danken. Zusammen mit Théo, Adrian, Ricardo und ihren Begleitpersonen verbrachten wir einen unvergesslichen Tag im Greyerzerland mit einer Besichtigung der Cailler-Schokoladenfabrik, einem Fondue, Fischfang in der Fischzucht und dem Verzehr der Forellen am nächsten Tag. Diese jungen Vertreter unserer Einrichtung für Jugendliche führen uns die Schönheit unseres Auftrags und ihre Fähigkeit vor Augen, unglaubliche Herausforderungen zu meistern. Dafür danken wir ihnen.

Der restliche Teil des Umzugs in unsere neuen Räumlichkeiten ging mit zwei festlichen Anlässen einher. Am 5. September konnten die Vertreterinnen und Vertreter der staatlichen Stellen und unsere Partnervereinigungen unsere neuen Räumlichkeiten besichtigen. So durften wir Staatsrätin Rebecca Ruiz begrüßen, die eine herzliche Willkommensbotschaft an uns richtete.

Am 14. September und damit am Geburtstag unseres Vereins feierten Familien, Mitglieder und Freunde von LE FOYER gemeinsam mit uns. Ansprachen, Er-



fahrungsberichte und eine symbolische Zusammenkunft auf der Verbindungsbrücke zwischen den Gebäuden für das Durchschneiden des Bandes rundeten den Tag ab, der von Emotionen und Geselligkeit geprägt war.

Unser ebenfalls stark wachsender medizinischer Sektor scheint ein Gleichgewicht gefunden zu haben. Aufgrund des Mangels an Hausärzten haben wir eine Zusammenarbeit mit dem Spital Yverdon initiiert: Ein Assistenzarzt, der von einem Chefarzt unterstützt wird, ist künftig wöchentlich präsent. Diese neue Organisation sichert die Arbeit unserer Pflegefachkräfte und stärkt die Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner in den verschiedenen Lebensbereichen.

Am 19. Dezember öffneten wir nach wochenlanger Vorbereitung unsere Türen für unser traditionelles Weihnachtsfest. Die «alten Mitstreiter», zu denen auch ich gehöre, freuten sich, wieder die festliche Atmosphäre vorzufinden, die vor dem Umbau gegeben war. Abermals erlebten wir wundervolle Momente des Wiedersehens und des Austauschs.

**«Ich hätte es nicht für möglich gehalten, mit allen
Bewohnerinnen und Bewohnern, Mitarbeitenden
und ihren Familien ein solches Weihnachtsfest mit
Weihnachtsbaum zu erleben wie früher.»** :

Am Schluss dieses Berichts möchte ich Ihnen einen kurzen Ausschnitt aus der Ansprache Gilbert Casartellis, eines Bewohners des Gemini-Bereichs, bei unserem Weihnachtsabend am 24. Dezember nicht vorenthalten: «Ich hätte es nicht für möglich gehalten, mit allen Bewohnerinnen und Bewohnern,

Mitarbeitenden und ihren Familien ein solches Weihnachtsfest mit Weihnachtsbaum zu erleben wie früher.» Auch wenn das Vorlesen der Glückwunschkarten inzwischen Erzählungen und Musikstücken gewichen ist, bleibt die Tradition bestehen und wird mit den jüngeren Generationen weitergeführt.

Unser LE FOYER hat seinen Wandel vollzogen, ist präsent, fest mit seinen Werten und Traditionen verwurzelt und bereit, sich den zahlreichen künftigen Herausforderungen zu stellen.

Zum Schluss möchte ich Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihre aufmunternden Worte danken, die uns immer von Herzen berühren. Ich danke allen Teams von LE FOYER, unseren Partnern und Ihnen, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, Familien und Mitglieder unseres Vereins, dass Sie dieses zutiefst menschliche Projekt weiterhin mit Leben erfüllen.

Vielen Dank und bis zum nächsten Jahr.



Z E I T U N G



Hallo und Goodbye!

Zeit ist relativ,

Denn immer wenn etwas vorbei ist, sagt man, dass die Zeit schnell verging. Umgekehrt vergeht die Zeit scheinbar langsam, wenn man es kaum erwarten kann, ein Ziel zu erreichen. In Wirklichkeit aber vergeht die Zeit gar nicht, sondern wir sind es, die in der Zeit vergänglich sind. Doch was ist Zeit eigentlich? Eigentlich nur ein Konzept oder ein mit unserem Handeln gefüllter Abschnitt.

Da ich nun ein Kapitel meines Lebens beende, habe ich den Eindruck, dass die Jahre sehr schnell vergangen sind und ich es plötzlich weniger eilig habe, das Endziel zu erreichen. Oberflächlich betrachtet ähneln sich die Jahre manchmal – vor allem aber bringen sie uns zusammen, und das macht sie so wertvoll. Die Besonderheit zwischenmenschlicher Beziehungen ist, unsere Verschiedenheit und unsere Unvollkommenheit zu akzeptieren und unsere Fähigkeiten zu einen.

Vorlieben und Abneigungen. Schwächephasen und Rückschläge.

Endlose Diskussionen, Meinungsverschiedenheiten und Beschlussfindungen. Kollegialität, Humor, Feiern und auch mal völlig loslassen. Die Freuden des Gemeinschaftslebens bei der Arbeit! Und im Mittelpunkt dieser «verantwortungsbewussten und kompetenten Erwachsenen» stehen die Bewohnerinnen und Bewohner, die über die unvergleichliche Gabe verfügen, uns besser zu machen!

Bei meinen Anfängen im Le FOYER wollte ich eigentlich nur eine helfende Hand sein, doch dann kam alles ganz anders. So wirkte ich im Rahmen meiner Möglichkeiten bei der körperlichen, psychischen und verhaltensbezogenen Versorgung mit. Im Gegenzug kam ich mit mir ins Reine und gelangte zu einer existenziellen Erkenntnis, einem ständigen Hinterfragen und der langfristigen Fähigkeit zu relativieren. Wir haben uns gemeinsam weiterentwickelt, und ich habe den Eindruck, dass ich hauptsächlich durch euch ein Stück reifer geworden bin und sich unsere Wege nur zu diesem Zweck gekreuzt haben.

DANKE! Alles Gute für eure Zukunft!

Mit lieben Grüßen

Roswitha

MINISSE

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Nach 39 Jahren im Dienst von Le FOYER ist es Zeit für mich, dieses Kapitel zu beenden und mich neuen Aufgaben zu widmen. Bevor ich gehe, möchte ich euch von ganzem Herzen für diese gemeinsamen Jahre danken.

Eure Freude, eure Liebenswürdigkeit und eure Freundschaft haben jeden Tag für mich zu einem besonderen und bereichernden Moment gemacht.

Als Zeichen der Dankbarkeit und der Erinnerung möchte ich euch für euer Frühstück am Mittwoch, den 28. August ein Gipfeli spendieren. Diese symbolische Geste soll euch daran erinnern, dass ihr immer in meinem Herzen bleibt und mich unsere gemeinsamen Erinnerungen auch weiterhin erfreuen werden. Ich wünsche euch alles Glück dieser Welt und hoffe auf ein Wiedersehen irgendwann.

Danke für alles!

Mit meiner grössten Anerkennung,
Antonio Gonzalez



JULI 2018



Hier ein kleiner Rückblick auf die Highlights des grossen Bauprojekts. Zu sehen ist die zweite Bauphase mit dem Abriss unseres alten Hauptgebäudes und dem Bau des neuen Gebäudes.

MAI 2021



18

JUNI 2021



NOVEMBER 2021





DEZEMBER 2022





SEPTEMBER 2024





OKTOBER 2024



BLICK AUF DIE SEKTOREN FÜR MINDERJÄHRIGE





EEAA





SAT

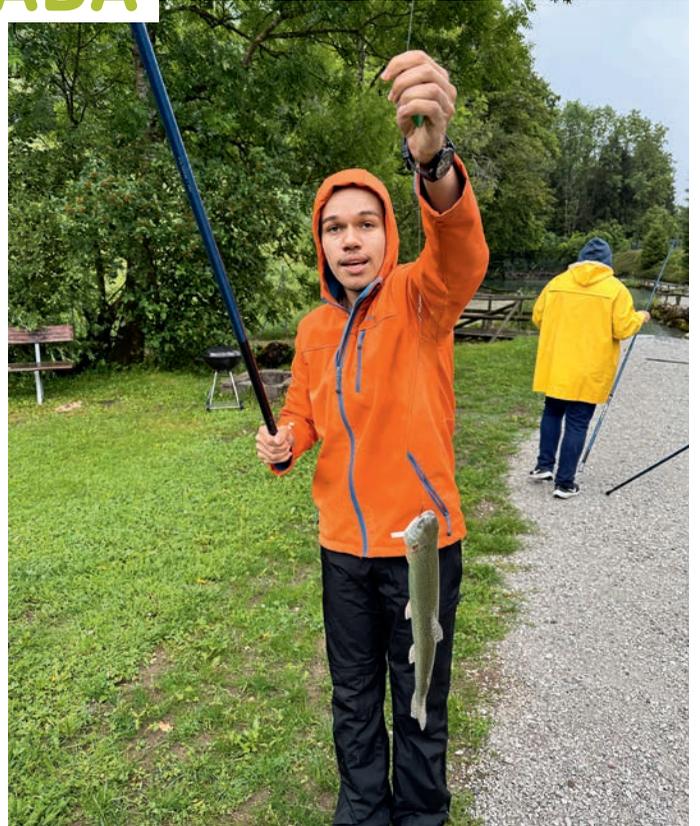








STRADA



Bilanz am 31. Dezember (in CHF)

	2024	2023
UMLAUFVERMÖGEN		
Kassenmittel und börsennotierte Aktiven		
Kasse	35'673.20	22'903.75
PostFinance	1'100'916.43	5 851'894.91
Banken	66'288.77	323'178.50
	1'202'878.40	6'197'977.16
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Debitoren (Kantone und Pensionen)	4'581'470.02	3'677'724.60
Rückstellung für Verluste bei ausländischen Debitoren	- 410'145.85	- 327'437.666
Debitoren Werkstätten	4'013.90	3'158.80
Verschiedene Debitoren	18'762.65	8'500.00
	4'194'100.72	3'361'945.74
Sonstige kurzfristige Forderungen		
Sonstige Forderungen gegenüber Dritten	0.00	248.48
	0.00	248.48
Warenlager		
Warenlager Werkstätten	50'877.00	52'102.00
Verschiedene Warenlager	84'053.50	79'231.66
	134'930.50	131'333.66
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Vorausbezahlte Aufwendungen und ausstehende Erträge	978'855.85	887'193.23
Aufwandüberschuss des Geschäftsjahrs 2022 - DGCS	0.00	1'687'336.47
Aufwandüberschuss des Geschäftsjahrs 2022 - DGEO	0.00	2'062'409.93
Aufwandüberschuss des Geschäftsjahrs 2023 - DGCS	0.00	848 415.46
Aufwandüberschuss des Geschäftsjahrs 2023 - DGEO	- 50'329.81	2'249'746.19
Aufwandüberschuss des Geschäftsjahrs 2024 - DGEO	2'130'787.14	0.00
	3'059'313.18	7'735'101.28
SUBTOTAL UMLAUFVERMÖGEN	8'591'222.80	17'426'606.32

	2024	2023
ANLAGEVERMÖGEN		
Sachanlagen Mobilier		
Mobilier	43'787.49	50'130.29
Maschinen und Werkzeuge	80'332.83	85'329.48
Fahrzeuge	90'437.55	30'347.00
Informatik- und Kommunikations-Hardware	57'862.64	48'513.79
	272'420.51	214'320.56
Sachanlagen Immobilien		
Gebäude Wohnen allgemein	20'850'140.60	21'501'694.10
Gebäude Villa Studer (Oron 84)	1.00	1.00
Gebäude La Vigie	1.00	1.00
Gebäude Wohnen Autisten	0.00	10'794.02
Laufende Bauarbeiten - Erweiterung Phase 2	18'332'943.41	10'722'168.83
Frühere Erneuerungen	12'520.80	55'870.00
	39'195 606.81	32'290'528.95
SUBTOTAL ANLAGEVERMÖGEN	39'468 027.32	32'504'849.51
TOTAL AKTIVEN	48'059'250.12	49'931'455.83



Bilanz am 31. Dezember (in CHF)

	2024	2023
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	512'876.27	497'349.56
	512'876.27	497'349.56
Kurzfristiger Anteil langfristiger verzinslicher Verbindlichkeiten		
Vom Kanton Waadt garantierter Hypothekarkredit	642'900.00	642'900.00
	642'900.00	642'900.00
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber gesetzlichen Vertretern und Pensionären	0.00	1 547.33
Persönliche Konten von Bewohnerinnen und Bewohnern	76'473.16	63'312.31
	76'473.16	64'859.64
Passive Rechnungsabgrenzungen		
Zahlbare Aufwendungen und im Voraus eingegangene Erträge	594'241.10	560'887.36
Subventionsvorschüsse 2022 DGEO	0.00	2'172'456.00
Subventionsvorschüsse 2023 DGEO	0.00	2'300'076.00
Subventionsvorschüsse 2024 DGEO	2'428'722.00	0.00
Ertragsüberschuss 2024 DGCS	143'000.22	0.00
	3'165'963.32	5'033'419.36
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
PostFinance - Baukredit	16'053'000.00	15'000'000.00
Vom Kanton Waadt garantierter Hypothekarkredit	17'572'600.00	18'215'500.00
	33'625'600.00	33'215'500.00
SUBTOTAL FREMDKAPITAL	38'023'812.75	39'454'028.56

	2024	2023
EIGENKAPITALS		
Vereinskapital	2'000'000.00	2'000'000.00
Fonds Maillefer	6'600'000.00	6'600'000.00
Fonds Gaud	1'000'000.00	1'000'000.00
	9'600'000.00	9'600'000.00
Freie Reserven		
Freie Reserven ohne Zweckbindung	2'096'182.58	3'372'029.14
Salden vorherige Geschäftsjahre Erwachsene und Minderjährige	0.00	- 945'904.72
Vorgetragene Verluste	- 2'517'237.24	- 2'421'060.73
	- 421'054.66	5'063.69
Gebundene Reserven		
Zweckbestimmte Reserven - Gruppen- und Klassenaktivitäten	104'618.00	64'948.00
Zweckbestimmte Reserven - Mittel zur Verfügung der Direktion	81'874.03	37'597.30
Zweckbestimmte Reserven - Renovation Liegenschaften Vigie/Studer	660'000.00	660'000.00
Zweckbestimmte Reserven - Renovation Hallenbad	10'000.00	0.00
Zweckbestimmte Reserven - Prämien und Jubiläumsgeschenke Personal	0.00	109'818.28
	856'492.03	872'363.58
SUBTOTAL EIGENKAPITAL	10'035'437.37	10'477'427.27
TOTAL PASSIVEN	48'059'250.12	49'931'455.83

Betriebsrechnung (in CHF)

	2024	2023
BETRIEBSAUFWENDUNGEN		
Personalaufwand		
Löhne	- 15'676'605.95	- 14'608'967.02
Temporärarbeitsfirmen	- 381'946.44	- 80'123.00
Arzthonorare	- 241'379.17	- 42'866.40
Honorare Therapeuten/Therapeutinnen	- 3'123.60	- 28'098.00
Sonstige Honorare	- 183'461.24	- 213'870.40
Sozialversicherungen	- 3'719'244.83	- 3'464'473.36
Verwaltungskosten Personal	- 42'477.25	- 39'753.95
Aus- und Weiterbildung	- 219'843.43	- 205'279.23
Aufwandentschädigungen und Spesen	- 47'430.32	- 30'510.08
Sonstiger Personalaufwand	- 39'188.33	- 25'675.39
Rückerstattungen an Dritte	782'923.85	645'777.65
	- 19'771'776.71	- 18'093'839.18
Aufwendungen der Werkstätten		
Arbeitsentgelt Werkstätten	- 44'601.95	- 41'633.05
Wareneinkauf	- 20'633.76	- 16'864.09
Materialeinkauf, Unteraufträge, Werkzeuge, Mailings	- 2'543.20	- 4'428.31
Verwaltungskosten, Werbung und sonstige Auslagen	- 4'926.56	- 5'214.24
	- 72'705.47	- 68'139.69
Sonstige direkte Aufwendungen		
Medizinisches Material	- 11'769.16	- 5'971.70
Nahrung	- 611'402.42	- 575'898.54
Haushaltartikel und -produkte, Wäsche, Stoffe, Kleidung	- 186'936.41	- 127'600.98
	- 810'107.99	- 709'471.22
Schule, Bildung, Freizeit		
Schul- und Bildungsmaterial	- 20'591.21	- 15'737.87
Therapeutisches Material, Bibliothek, Videothek	- 4'393.39	- 18'111.80
Ferien, Freizeit, Ausflüge und Darbietungen	- 58'131.66	- 55'478.93
Geschenke für Bewohnerinnen/Bewohner	- 3'365.25	- 3'353.80
Fahrten Schulkinder EEAA und STRADA	- 211'752.52	- 270'256.45
	- 298'234.03	- 362'938.85

	2024	2023
Aufwand Gebäude und Einrichtungen		
Unterhalt Liegenschaften	- 182'657.90	- 160'427.86
Unterhalt Aussengestaltung	- 13'828.35	- 6'641.30
Unterhalt Mobiliar	- 19'018.58	- 24'817.09
Unterhalt Fahrzeuge	- 80'582.34	- 99'493.27
Unterhalt Gartengeräte und Maschinen	- 24'486.23	- 15'012.15
Unterhalt Informatik und Kommunikation	- 30'525.83	- 46'258.87
Miete EEAA	- 50'000.00	- 50'000.00
Miete CHARDONNERET (ch. Rovéréaz 77)	- 33'600.00	- 33'600.00
Miete GRANGETTE (ch. Grangette 9)	- 31'500.00	- 42'000.00
Miete TAGESZENTRUM, STRADA, SAT (rte d'Oron 77)	- 156'401.00	- 158'792.45
Abfallgebühren	0.00	- 191.30
Wasser und Energie	- 393'255.44	- 290'535.35
Brand- und Fahrzeugversicherungen	- 62'334.00	- 42'184.35
	- 1'078'189.67	- 969'953.99
Sonstige Betriebsaufwendungen		
Unternehmensversicherungen	- 12'403.90	- 9'809.65
Haftpflichtversicherungen	- 7'675.50	- 10'419.95
Abgaben und Gebühren	- 43'829.30	- 41'814.00
Kehrrichtabfuhr	- 24'187.35	- 18'983.65
Beiträge an Vereine und Verbände	- 29'790.65	- 29'724.00
Einkäufe Kiosk	- 13'984.00	- 6'170.85
Nicht rückforderbare MWSt	- 3'031.93	- 2'692.77
Sonstige Betriebsaufwendungen	- 66'166.25	- 54'212.31
Ausserordentliche Aufwendungen	- 1'484.40	- 1'663.00
Ausserordentliche Aufwendungen wegen COVID-19	- 11'215.70	- 12'722.85
	- 213'768.98	- 188'213.03
Abschreibungen		
Abschreibung Mobiliar	- 10'857.05	- 9'664.55
Korrektur Abschreibung Mobiliar Vorjahr	0.00	19'347.32
Abschreibung Maschinen und Werkzeuge	- 11'860.80	- 10'687.00
Abschreibung Informatik- und Kommunikations-Hardware	- 13'526.95	- 13'714.79
Abschreibung Fahrzeuge	- 12'519.40	- 21'509.40
Abschreibung Liegenschaften	- 718'217.52	- 718'217.55
	- 766'981.72	- 754'445.97

Betriebsrechnung (in CHF)

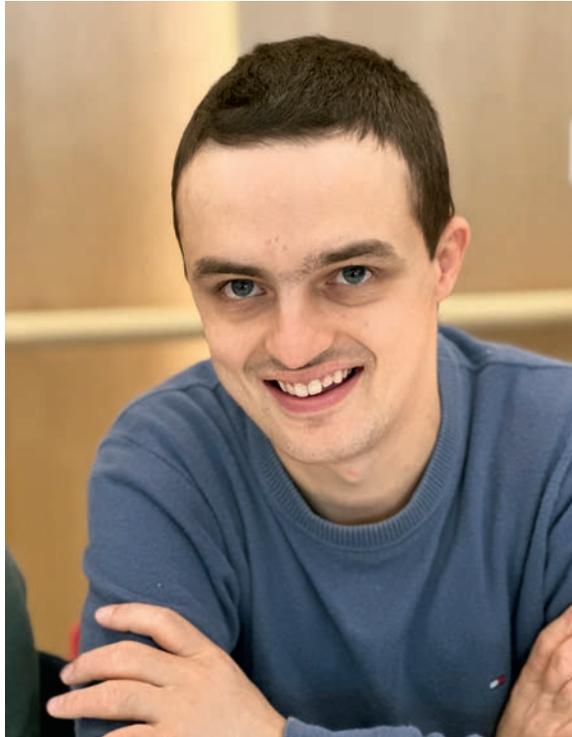
	2024	2023
BETRIEBSAUFWENDUNGEN (Fortsetzung in CHF)		
Finanzaufwand		
Zinsen und Bankspesen	- 733.75	- 1'044.41
Zinsen auf vom Kanton Waadt garantiertem Hypothekarkredit	- 198'527.92	- 15'601.04
	- 199 261.67	- 16 645.45
Verwaltungskosten		
Büromaterial, Drucksachen, Porti	- 54'377.14	- 58'398.72
Telefon	- 43'657.26	- 38'214.05
Zeitungen und Publikationen	- 1'662.07	- 1'598.56
Honorar Rechnungsrevisoren	- 22'128.30	- 23'478.60
Qualitäts- und Sicherheitssystem	- 14'803.70	- 10'880.75
Sonstige Verwaltungskosten	- 8'757.32	- 7'406.70
	- 145'385.79	- 139'977.38
TOTAL BETRIEBSAUFWENDUNGEN	- 23'356'412.03	- 21'303'624.76



	2024	2023
BETRIEBSERTRÄGE		
Erträge aus Lieferungen und Leistungen		
Elternbeiträge Sonderschule für autistische Kinder	21'974.00	23'954.00
Elternbeiträge Einrichtung für autistische Jugendliche	578'310.36	410'454.50
Pension interne Erwachsene	7'005'127.75	6'556'273.70
Verschiedene Beiträge	0.00	679.15
Beiträge DGCS VD (Heim)	8'228'257.95	6'439'330.85
Beiträge DGCS VD (Werkstätten)	837'304.00	692'822.00
Beiträge Kantone CH (Heim)	3'960'002.85	3'201'941.70
Beiträge Kantone CH (Werkstätten)	298'448.38	291'253.69
Einnahmen Werkstätten	61'370.45	61'963.60
Mahlzeiten und andere Beiträge des Personals	28'704.30	25'965.15
Sonstige Beiträge	83'583.85	100'470.75
Spenden für den Betrieb	78'889.77	145'535.42
	21'181'973.66	17'950'644.51
Mieterträge und sonstige Einnahmen		
Vermietung EEAA	50'000.00	50'000.00
Vermietung STRADA	25'000.00	25'000.00
Vermietung SAT	5'000.00	5'000.00
Sonstige Einnahmen	102'727.05	88'568.00
	182'727.05	168'568.00
Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Erträge		
Überschussbeteiligungen Versicherungen	3'924.40	86'250.60
	3'924.40	86'250.60
TOTAL BETRIEBSERTRÄGE	21'368'625.11	18'205'463.11
BETRIEBSERGEBNIS	- 1'987'786.92	- 3'098'161.65
Überschuss Ertrag (Aufwand) DGCS	143'000.22	- 848'415.46
Aufwandüberschuss DGEO (vor Subventionen)	- 2'130'787.14	- 2'249'746.19

Ausserbetriebliche Rechnung (in CHF)

	2024	2023
BETRIEBSFREMDE AUFWENDUNGEN		
Kosten Jahresbericht	- 8'173.18	- 7'921.35
Verschiedene Aufwendungen	- 48'449.98	- 7'072.40
Personalkosten	- 126'205.85	0.00
Spesen und Auslagen Vorstand	- 2'325.48	- 1'238.03
Steuern und Brandversicherung Villa Studer (rte Oron 84)	- 618.80	- 672.50
Sonstige Aufwendungen La Vigie	- 150.00	0.00
Abschreibung Mobiliar EEAA	0.00	- 4'143.45
Ausserordentliche Abschreibung Phase 2 (zweckbestimmte Spende Gebäude)	0.00	- 91'460.00
Ausserordentliche Abschreibung Phase 2 (zweckbestimmte Spende Mobiliar)	0.00	- 51'500.00
Aufwendungen sonstige betriebsfremde Gebäude	0.00	- 6'155.30
Verschiedene Honorare	0.00	- 7 948.30
Pachtaufwand	- 206.00	- 206.00
Zuweisung an Rückstellung Verluste bei ausländischen Debitoren	- 82'708.19	- 81'513.40
Wechselkursverlust	- 13'285.88	- 9'438.50
	- 282'123.36	- 269'269.23



	2024	2023
BETRIEBSFREMDE ERTRÄGE		
Spenden und Legate ohne Zweckbestimmung	35'211.55	39'075.15
Spenden und Legate mit Zweckbestimmung	142'341.00	166'159.00
Spende Fondation Comtesse Moira - EEAA	30'000.00	30'000.00
Mitgliederbeiträge	6'800.00	5'420.00
Mietertrag Villa Studer (rte Oron 84)	24'000.00	24'000.00
Pachtertrag	7'140.00	7'140.00
Sonstige betriebsfremde Erträge	17'006.85	5'530.00
	262'499.40	277'324.15
Betriebsfremdes Ergebnis vor Änderung der Reserven	- 19'623.96	8'054.92
ÄNDERUNG DER RESERVEN UND ZUWEISUNG DER SPENDEN		
Auflösung der zweckfreien Rückstellung	80'000.00	0.00
Auflösung der Reserve «Gruppen- und Klassenaktivitäten»	1'671.00	22'951.00
Auflösung der Reserve «Mittel zur Verfügung der Direktion»	35'964.00	42'402.70
Auflösung der Reserve «Prämien und Jubiläumsgeschenke Personal»	126'205.55	80'181.72
Zuweisung der für den Betrieb bestimmten Spenden	- 163'840.55	- 145'535.42
Zuweisung an die freie Reserve ohne Zweckbindung	- 35'211.55	- 39'075.15
Zuweisung an die Reserve «Gruppen- und Klassenaktivitäten»	- 41'341.00	- 53'199.00
Zuweisung an die Reserve «Mittel zur Verfügung der Direktion»	- 80'000.00	0.00
Zuweisung des betriebsfremden Aufwandüberschusses 2023	96'176.51	84'219.23
	19'623.96	-8'054.92
Betriebsfremdes Ergebnis nach Änderung der Reserven	0.00	0.00
Übertrag Betriebsergebnis	- 1'987'786.92	- 3'098'161.65
ERFOLG	- 1'987'786.92	- 3'098'161.65

SPENDEN IM JAHR 2024

Aus Kostengründen werden nur Spenden ab Fr. 100.- veröffentlicht. Es liegt uns jedoch daran, auch allen denjenigen, die ihre Anteilnahme mit einer kleineren Spende bezeugt haben, unseren herzlichen Dank auszusprechen.

Ungenannt	6'000.-	Fardel Jacqueline - Albeuve	120.-
Aeschlimann Margareta - Pully	100.-	Filliez Martine - Versegères	300.-
Baggenstos Margret - Stans	3'000.-	Frei Lydia - Zürich	100.-
Barmaverain Pierre - Pully	100.-	Frossard Rose-Marie - Lutry	100.-
Biron Jean-François und Muriel - Mollie-Margot	300.-	Gämperle Edith - Libingen	200.-
Blaes Patricia - Lausanne	500.-	Gartmann Mathilde - Dietikon	100.-
Blees Manfred - Lausanne	300.-	Gasser Cornel und Alice - Nunningen	120.-
Bösch Stefan - Widnau	300.-	Gehriger Willy - Pully	200.-
Boucherie de la Croix - Epalinges	100.-	Gemeinde Zollikon	1'000.-
Bovard Marie-Lise - Belmont s/Lsne	100.-	Gerini Eric - Belmont s/Lsne	100.-
Bovay Blanc Cosette - Puidoux	150.-	Gigaud Pierrette - Donatrye	100.-
Bridel Anne-Marie - Lausanne	200.-	Goio Eric - Vallorbe	100.-
Budry Pascale - Montreux	100.-	Golay Georges - Lausanne	100.-
Buffat Didier - Nyon	300.-	Grandjean Bertrand - Romainmôtier	300.-
Burlet Dominique - Pully	200.-	Grandjean Blurette - Châtillens	400.-
Caduff Annemarie - Zürich	340.-	Gubser Antoinette - Baar	150.-
Cantillo Federico - Préverenges	100.-	Guillelmon France - Lausanne	100.-
Catella Edouard - Lausanne	100.-	Häfliger Pius - Willisau	100.-
Chevallaz Isabelle - Mies	300.-	Hagmann Bruno - Ecublens	150.-
Chevalley Jean-Pierre - Arzier-le-Muids	300.-	Henriod Daniel - Cheseaux	200.-
Commune de Lonay	400.-	Howald Anne-Marie - Lausanne	100.-
Commune Ecublens	500.-	Hutter Barbara - Bassersdorf	150.-
Cornish Ian - Gland	200.-	Jaccoud Christian - Froideville	100.-
Covas Matias - Vetraz-Monthoux	100.-	Jaquet André und Jane-Marie - Crissier	500.-
Cretella Robert - Gland	200.-	Kampfer Willy - Steffisburg	240.-
Da Silva Antonio - Aigle	100.-	Kipfer Edouard - Schliern b. Köniz	100.-
Dalacour Geneviève - Montpréveyres	100.-	Kucinskiene Rozita - Blonay	1'500.-
Damay Claudine - Lausanne	1'000.-	Kuffer Ruth - Pompaples	100.-
Damay Georgette - Cointrin	100.-	Leins Dominique - Wädenswil	200.-
Della Giacomina Jean-Pierre - Chavannes-près-Renens	100.-	Lovato Lino - Echandens	200.-
Delorenzi Sandro und Monika - Pully	100.-	Macdermott Pia - Gland	100.-
Domaine la Colombe SA - Féchy	100.-	Marchesi Francine - Grandvaux	200.-
Dubois Simone - Lausanne	100.-	Maurer Jacqueline - Lausanne	100.-
Dufour Etienne und Francine - Crissier	200.-	Mayor und Cie SA - Pully	500.-
Dumartheray Claude - Lausanne	200.-	Meier-Köppel Rita - Orselina	200.-
Ecuyer Florence - Cully	100.-	Metry Roger und Françoise - Echandens	100.-
Fallet Jean-Michel - Mollie-Margot	100.-	Montemari Valerio - Renens	200.-



Muff Marlène - Echandens	100.—	Régie Marmillod SA - Lausanne	400.—
Odier Luc - Lully	200.—	Reynard Georges und Hélène - Savièse	200.—
Ott Raymond - Lausanne	100.—	Richard Müller und Hélène - Rheinau	200.—
Pannatier Marc und Nilla - Chesières	140.—	Santucci Igor Mauro - Vevey	100.—
Paquier Claude - Préverenges	500.—	Scheidegger Charles und Nadine - Prangins	180.—
Parrat René - Echallens	200.—	Société de couture - Champvent	250.—
Patrimoine Pierre SA - Pully	1'000.—	Steckler Gaëtane - Vouvry	200.—
PBBG Gérances und Gestions SA - Lausanne	500.—	Ukandu Uloaki - Bussigny	250.—
Peissard Michel - Lausanne	100.—	Verbiest Christiane - Chexbres	500.—
Pittet Pierre und Ginette - Lausanne	170.—	Verrey Bernard - Lausanne	200.—
Prateo SA - Pully	500.—	Vieira Alvares Paula - Lausanne	300.—
Prêtre Käthi - Pully	100.—	Weber Blurette - Crésuz	100.—
Prolo Steve - Lausanne	200.—	Wuarchoz Didier und Vivian - Grancy	120.—
Rapin Daniel und Christine - Lausanne	200.—	Wyss Ingrid - Genf	200.—



GELDSPENDEN IM JAHR 2024

Spenden EEAA / STRADA

Ambroise Jacques Mathieu und Marie-Eugène Mathieu Stiftung	4'000.—
Fondation Comtesse Moira	30'000.—

Gaben und Legate

Frau Barbara Kugler	10'000.—
Fondation Rouffy und Cardis	2'000.—

Spenden für den Neubau

Fondation Emouna	15'000.—
Fondation Orion	5'000.—
Fondation W. und E. Grand d'Hauteville	15'000.—
Fondation Simone und Daniel Gremaud	10'000.—
Fondation Philanthropique NEXT	76'000.—

Gaben zum Gedächtnis an

Herr Bernard Roth	3'050.—
Herr François Conrad	1'060.—



VEREIN LE FOYER

Laden

Unser Laden, der in unserem Neubau untergebracht ist, bietet eine große Auswahl an Artikeln, die von unseren Arbeiterinnen und Arbeitern mit Stolz hergestellt werden.

Stuhl- und Sesselflechterei

Korbgeflecht • Bürstenmacherei • Flechtarbeiten

Weberei • Postsendungen, usw.



Zugang über den Haupteingang:

Route d'Oron 90 • 1010 Lausanne

Tel. 021 651 22 12

Mail ateliers.aa@lefoyer.ch

Webseite www.lefoyer.ch

Öffnungszeiten des Ladens:

Von Dienstag bis Donnerstag:

8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Freitag bis Montag geschlossen